

Erschienen am: 05.12.2016

in:

X Südkurier

Badische Zeitung

Schwarzwälder Bote

Gränzbote

andere:

Kopien für:

Umlauf: Rek



Besuch aus Peking in der Hochschule Furtwangen. Von links: Pavel Rawe, Pan Hong, (Assistant Director BIT), Guido Siestrup, Gabriele Hecker (Dekanin WI), Wang Rong (Deputy Head BIT), Rolf Schofer (Rektor HFU), Thomas Marx, Mei Wenbo (Dekan BIT), Holger Ziekow, Monika Frey-Luxemburger, Martin Knahl. BILD: JUTTA NEUMANN

Chinesische Uni rückt näher

Fakultät Wirtschaftsinformatik empfängt Besuch aus Peking. Neuer Studiengang wird von Furtwanger Professoren unterrichtet

Furtwangen (jun) Eine Delegation des Beijing Institute of Technology (BIT), einer der renommiertesten Universitäten Chinas, war zu Besuch an der Hochschule Furtwangen. Ziel ist es, einen Masterstudiengang der HFU in China anzubieten und dafür zusammenzuarbeiten. Rektor Rolf Schofer und die Dekanin der Fakultät Wirtschaftsinformatik, Gabriele Hecker, begrüßten die Delegation aus Peking in Furtwangen.

Die Fakultät Wirtschaftsinformatik der HFU hat in den vergangenen ein- einhalb Jahren Kompetenzen im Bereich Business Intelligence und im spe-

ziellen Big Data, der Verarbeitung von großen und komplexen Datenmengen, ausgebaut. Zum einen personell durch die Berufung eines im Bereich Data Analytics fachlich ausgewiesenen Professors, Holger Ziekow, zum anderen durch den Aufbau des Business Intelligence Competence Centers und der Einweihung eines für Big-Data-Analytics notwendigen Labors.

Das BIT war auf die Fakultät Wirtschaftsinformatik der HFU zugekommen, um die Möglichkeit einer Kooperation für ein Masterangebot im Bereich Big-Data-Analytics zu prüfen. Nach mehr als einem Jahr Vorarbeit hat das Kooperationsvorhaben nun Form angenommen, sodass der Besuch der Delegation des BIT dazu genutzt werden konnte, abschließende Fragen zu klären.

Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags ist für das Frühjahr 2017 vorgesehen. Das Masterangebot soll nach erfolgreicher Genehmigung des zuständigen Ministeriums in China dann im September 2017 starten. Das BIT ist seit mehr als 50 Jahren eine der führenden Forschungsuniversitäten in China und hat über 40.000 Studierende.

Der Studiengang mit dem Titel Master of Applied-Big-Data-Analytics wird auf Englisch am BIT in Peking unterrichtet werden. Den Unterricht werden hauptsächlich Dozentinnen und Dozenten der HFU halten, ein kleinerer Teil wird von Professoren des BIT unterrichtet werden. Die Teilnehmenden des kostenpflichtigen Studiengangs erwerben sich einen Abschluss der Hochschule Furtwangen, der international anerkannt ist.